Landkreis Harz

Eingangsstempel der Behörde

Antrag auf Unterhaltsleistung nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Füllen Sie den Ausdruck vollständig aus! Es ist **für jedes Kind 1 Antrag** auszufüllen, für das Leistungen beantragt werden!

☒ Zutreffendes ist angekreuzt!

Hinweis: Bitte beachten Sie das beigefügte Merkblatt! Zu Ihren Angaben in den mit * gekennzeichneten Feldern legen Sie bitte Belege vor.

Bitte beachten Sie, dass Unterhaltsvorschuss grundsätzlich ab dem Monat der Antragstellung und nur unter besonderen Voraussetzungen rückwirkend für einen Monat vor dem Monat der Antragstellung gezahlt wird.

1. Persönliche Angaben zum Kind für das Leistungen beantragt werden:

Name, Vorname	Geburtstag	Geburtsort

Anschrift (PLZ, Wohnort, Straße, Haus-Nr.)

Staatsangehörigkeit

Wenn das Kind nicht die deutsche Staatsangehörigkeit hat: Ist das Kind im Besitz einer Niederlassungs- oder Aufenthaltserlaubnis?	☐ ja* ☐ nein gültig bis:
Wenn das Kind das 12. Lebensjahr vollendet hat: Angaben zu Schulbesuch, Ausbildung, etc. des Kindes (Ab vollendetem 15. Lebensjahr ist bei Besuch einer Schule eine Schulbescheinigung vorzulegen!)	☐ Schulbesuch, Klassenstufe: _____ ☐ Ausbildung bzw. Studium * ☐ Erwerbstätigkeit * ☐ Sonstiges*: _____ Name und Anschrift der Schule bzw. Ausbildungsstätte/des Arbeitgebers: _____ _____

Angaben zur Vaterschaft

Wurde der Vater in der Geburtsurkunde des Kindes eingetragen?	☐ ja* ☐ nein, weil _____
Wurde die Vaterschaft anerkannt oder festgestellt?	☐ ja* ☐ nein, weil _____
Läuft derzeit ein Verfahren zur Feststellung der Vaterschaft?	☐ ja* ☐ nein
Besteht eine Amtspflegeschaft bzw. -vormundschaft?	☐ ja* ☐ nein
Besteht eine Beistandschaft beim Jugendamt?	☐ ja* ☐ nein

*** Bitte jeweils einen Nachweis vorlegen!**

Angaben zu Aufenthalt und Betreuung des Kindes

Das Kind lebt bei Anmerkung: Das Kind lebt bei dem Elternteil, der das Kind betreut und mit dem eine **häusliche Gemeinschaft** besteht. Eine häusliche Gemeinschaft besteht **nicht**, wenn das Kind bei Verwandten, in einem Heim oder in einer anderen Familie untergebracht ist. (Auch Inobhutnahme des Kindes!)	☐ seiner Mutter ☐ seinem Vater ☐ einer anderen Person/im Heim* seit:_____
Inhaber des Sorgerechts ist	☐ Mutter ☐ Vater ☐ Beide seit:_____
Der andere Elternteil, bei dem das Kind nicht wohnt, betreut das Kind an den Wochentagen (Soweit erforderlich fügen Sie bitte ein Ergänzungsblatt bei)	☐ jede Woche ☐ alle 2 Wochen ☐ Wechselmodell ☐ Keine Betreuung/ Umgang Mo ☐ Di ☐ Mi ☐ Do ☐ Fr ☐ Sa ☐ So ☐ In der Zeit von _____ bis _____ Regelung in den Ferien: _____ _____
Wurde das Umgangsrecht schriftlich festgesetzt bzw. gibt es einen gerichtlichen Beschluss zum Umgangsrecht?	☐ ja* ☐ nein
Anlass/Grund der Antragstellung	☐ Trennung vom anderen Elternteil ☐ Einstellung von Unterhaltszahlungen ☐ Aufforderung zur Antragstellung durch das Jobcenter ☐ Zuzug in den Landkreis Harz ☐ Sonstiges: _____

2. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind lebt (Antragsteller):

Name, Vorname	Geburtstag	Geburtsort
Anschrift (PLZ, Wohnort, Straße, Haus-Nr.)		
Telefonnummer	E-Mail	
Staatsangehörigkeit		
Wenn Sie nicht die deutsche Staatsangehörigkeit haben: Sind Sie im Besitz einer Niederlassungs- oder Aufenthaltserlaubnis?	☐ ja* ☐ nein	gültig bis:

Familienstand:

☐ ledig

☐ verheiratet oder in gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaft lebend seit: _____

☐ geschieden/Lebenspartnerschaft aufgehoben, seit: _____

☐ verwitwet, seit: _____

☐ vom Ehegatten/eingetragenen gleichgeschlechtlichen Lebenspartner dauernd getrennt lebend, seit: _____

Name, Vorname des jetzigen Ehegatten/gleichgeschlechtlichen Lebenspartner
Anschrift (PLZ, Wohnort, Straße, Haus-Nr.)

*** Bitte jeweils einen Nachweis vorlegen!**

Nettoeinkommen mtl. (Ab vollendetem 12. Lebensjahres des Kindes ist der aktuelle Lohnnachweis vorzulegen!)

Steuerklasse

Alleinerziehung

☐ Ich habe mit dem anderen Elternteil nie zusammengelebt.

☐ Ich führe mit dem anderen Elternteil noch eine Beziehung und wir betreuen das Kind gemeinsam.

☐ Ich führe mit dem anderen Elternteil keine Beziehung mehr seit: _____

☐ Der andere Elternteil lebt voraussichtlich für mindestens 6 Monaten in einer Einrichtung (z.B. Krankenhäuser, Pflege- und Fachkliniken sowie Strafvollzugs- und Untersuchungsanstalten)* seit: _____

_____
Name der Einrichtung

3. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt:

Name, Vorname	Geburtstag	Geburtsort

Anschrift (PLZ, Wohnort, Straße, Haus-Nr.)

Staatsangehörigkeit

Telefonnummer	E-Mail

Familienstand

Ausbildung, beruflicher Werdegang

Schulabschluss			
Ausbildung/Studium			
Derzeit beschäftigt bei		als	
Selbstständig tätig als			
Nettoeinkommen mtl.	ca.		
Krankenversichert bei			

Bezug von Einkommensersatzleistungen, Rente des anderen Elternteils

Krankengeld	☐ ja ☐ nein	seit		in Höhe von	€
Arbeitslosengeld I	☐ ja ☐ nein	seit		in Höhe von	€
Arbeitslosengeld II	☐ ja ☐ nein	seit		in Höhe von	€
Rente	☐ ja ☐ nein	seit		in Höhe von	€
Grundsicherung nach dem SGB XII	☐ ja ☐ nein	seit		in Höhe von	€

*** Bitte jeweils einen Nachweis vorlegen!**

Sonstiges Einkommen und Vermögen des anderen Elternteils

Mieteinnahmen	☐ ja ☐ nein	seit		in Höhe von	€
Zinseinnahmen	☐ ja ☐ nein	seit		in Höhe von	€
Sonstige Einnahmen aus Vermögen	☐ ja ☐ nein	seit		in Höhe von	€
Vermögen (Immobilien, Kfz, Sparguthaben, Bankkonten, Sparverträge, Lebensversicherungen, Wertpapiere etc.)					

4. Weitere gemeinsame Kinder:

(Soweit erforderlich fügen Sie bitte ein Ergänzungsblatt bei.)

Name, Vorname	Geburtstag	Kind lebt bei	Schule/Ausbildung/Beruf

5. Unterhalt

Unterhaltstitel

Ist der Elternteil, die dem das Kind **nicht** lebt, durch **ein Gerichtsurteil, einen Gerichtsbeschluss, einen gerichtlichen Vergleich oder durch eine schriftliche Verpflichtserklärung (z.B. Unterhaltsurkunde, eigene Vereinbarung)** zur Zahlung von Unterhalt an das Kind verpflichtet)?		☐ ja* ☐ nein	
Bezeichnung des Titels		vom	
Gericht/Jugendamt/Notar			

Unterhaltszahlungen, unterhaltsrelevante Leistungen

a) Erhält das Kind von dem Elternteil, bei dem es **nicht lebt**, regelmäßig Unterhaltszahlungen?

☐ nein ☐ ja, in Höhe von monatlich _____ € seit: _____

Die letzte Unterhaltszahlung erfolgte in Höhe von _____ € am _____

b) **Vorauszahlungen** sind geleistet worden

☐ nein ☐ ja, am _____ für die Zeit von _____ bis _____ in Höhe von _____ €

c) Haben Sie auf Kindesunterhalt verzichtet?

☐ nein ☐ ja, für die Zeit von _____ bis _____

d) Übernimmt der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, regelmäßig andere Ausgaben (z.B. Bekleidung, Kosten der Unterkunft, Musikunterricht usw.)?

☐ nein ☐ ja*, in Höhe von monatlich _____ €

Zahlungsempfänger: _____

Art: _____

*** Bitte jeweils einen Nachweis vorlegen!**

Durchsetzung des Unterhaltsanspruchs

Was haben Sie unternommen? Haben Sie:

a) die Zahlung des Unterhalts schriftlich angemahnt?
☐ nein ☐ ja*, am _____

b) Anzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht erstattet?
☐ nein ☐ ja*, am _____

c) Gerichtlichen Antrag auf Zahlung von Unterhalt gegen den anderen Elternteil eingereicht?
☐ nein ☐ ja*, am _____

d) beim Jugendamt eine Beratung im Rahmen des § 18 SGB VIII erhalten?
☐ nein ☐ ja*, am _____

e) eine Unterhaltsbeistandschaft beim Jugendamt beantragt?
☐ nein ☐ ja*, am _____

f) versucht, den Aufenthaltsort des anderen Elternteils zu ermitteln?
☐ nein ☐ ja*, am _____

g) einen Rechtsanwalt eingeschaltet?
☐ nein ☐ ja*, am _____

Wenn ein Rechtsanwalt eingeschaltet wurde:

Name des/der Rechtsanwalts, -kanzlei	
PLZ, Ort, Straße, Hausnummer	Telefonnummer

Wurden für das Kind bereits Unterhaltsvorschussleistungen gewährt?	☐ nein				
	☐ ja	Zeitraum		von (UV-Kasse)	

6. Einkommen des Kindes:

Kindergeld oder vergleichbare Leistungen

☐ Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG)	☐ nein	☐ ja*	☐ ist beantragt*
☐ kindergeldähnliche Leistungen (z. B. Kinderzuschuss, Kinderzulagen aus der Unfallversicherung, Auslandskinderzuschlag, Leistungen für Kinder, die von einer zwischen- oder überstaatlichen Einrichtung gewährt werden, Leistungen Dritter)	☐ nein	☐ ja*	☐ ist beantragt*
☐ Leistungen nach dem SGB VIII	☐ nein	☐ ja*	☐ ist beantragt*

Einnahmen des Kindes

☐ Lohn, Gehalt, Ausbildungsvergütung	☐ nein	☐ ja*, seit: _____	in Höhe von _____ € (netto)
☐ Einkünfte aus Vermögen (Vermietung, Sparguthaben, Zinserträge, etc.)	☐ nein	☐ ja*, seit: _____	in Höhe von _____ € (netto)
☐ Waisenbezüge	☐ nein	☐ ja*, seit: _____	in Höhe von _____ € (netto)
☐ Sonstige Unterhaltsersatzleistung (z.B. Schadensersatz)	☐ nein	☐ ja*, seit: _____	in Höhe von _____ € (netto)

*** Bitte jeweils einen Nachweis vorlegen!**

Sonstige Leistungen

Erhält das Kind und/oder der Elternteil, bei dem das Kind lebt, **Leistungen vom Jobcenter (SGB II)**?

☐ nein ☐ ja*

Erhält das Kind und/oder der Elternteil, bei dem das Kind lebt, **Grundsicherung vom Sozialamt (SGB XII)**?

☐ nein ☐ ja*

7. Bankverbindung (Konto, auf das die Leistung überwiesen werden soll)

Kontoinhaber(-in)
IBAN
BIC
Kreditinstitut

Erklärung:

Ich bestätige, dass vorstehende Angaben in allen Punkten wahr und vollständig sind. Ich weiß, dass wissentlich falsche Angaben o. das vorsätzliche Verschweigen i. S. des § 263 StGB strafbar sind und verfolgt sowie als Ordnungswidrigkeit geahndet werden können und zu Unrecht erhaltene Leistungen gem. § 5 UVG zurückgezahlt werden müssen.

Ich verpflichte mich, alle Änderungen **unverzüglich** mitzuteilen, die für die Leistungsgewährung nach dem Unterhaltsvorschussgesetz von Bedeutung sind.

Dies trifft zu, **wenn**

- der allein stehende Elternteil heiratet, auch wenn der Ehegatte nicht der Elternteil des Kindes ist,
- der allein stehende Elternteil mit dem anderen Elternteil zusammen zieht,
- der allein stehende Elternteil eine eingetragene Lebenspartnerschaft nach § 1 Abs.1 LPartG begründet,
- das Kind nicht mehr oder nicht mehr im erforderlichen Umfang beim allein stehenden Elternteil lebt,
- das Kind oder der allein stehende Elternteil umzieht oder beide gemeinsam umziehen (auch ins Ausland),
- sich der Betreuungsumfang des Kindes durch den anderen Elternteil nicht nur geringfügig erhöht,
- ein weiteres gemeinsames Kind zum anderen Elternteil zieht,
- der Bedarf des Kindes durch Leistungen nach dem Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) gedeckt wird,
- die Vaterschaft zu dem Kind festgestellt ist,
- der andere Elternteil durch gerichtlichen oder außergerichtlichen Vergleich von der Unterhaltspflicht freigestellt wird,
- der andere Elternteil Unterhalt für das Kind zahlt oder wenn Unterhalt für das Kind gepfändet wird,
- für das Kind ein Unterhaltstitel geschaffen wurde,
- der bisher unbekannte Aufenthalt des anderen Elternteils bekannt wird,
- der andere Elternteil den freiwilligen Wehrdienst ableisten wird,
- für das Kind Halbwaisenrente beantragt oder gewährt wird,
- wenn das Kind Einkünfte aus Vermögen erzielt,
- wenn das Kind eine Arbeit oder Ausbildung aufnimmt,
- das anspruchsberechtigte Kind oder der andere Elternteil verstorben ist.

☐ Ich bin damit einverstanden, dass die von mir gemachten Angaben und die von mir eingereichten Unterlagen an den Sozialleistungsträger oder an den Beistand des o. g Kindes weitergegeben werden können bzw. dass der Beistand der Unterhaltsvorschusskasse die erforderlichen Angaben und Unterlagen zur Verfügung stellen darf, sofern dies zur Erfüllung der Aufgaben im jeweiligen Zuständigkeitsbereich erforderlich ist.

Hinweise und Informationen zum Datenschutz gemäß Art. 13 und 14 DSGVO entnehmen Sie bitte der Internetseite des Landkreises Harz unter: www.kreis-hz.de/de/unterhalt.html

Das Merkblatt zum Unterhaltsvorschussgesetz habe ich erhalten, genau durchgelesen und verstanden.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragsteller

*** Bitte jeweils einen Nachweis vorlegen!**